

## Auf einen Blick

Die diesjährige StadtNatur-Tagung widmet sich Bäumen in Städten:  
 Wie steht es um den Hamburger Baumbestand? Was leisten Bäume in der Stadt? Wie können sie gefördert werden? Und welche Rolle spielt Wald in Städten? Wie können Obstbäume in den Stadtraum integriert werden?  
 Diese und weitere Fragen sollen anhand von vorgestellten Initiativen und Projekten diskutiert werden.

- » **Datum:** Freitag, 25.11.2022
- » **Dauer:** 9:00-16:30 Uhr
- » **Format:** Die Tagung wird ausschließlich als digitale Videokonferenz stattfinden.

Der NABU Hamburg bedankt sich herzlich beim Fachgebiet Landschaftsarchitektur der HafenCity Universität für die Kooperation.

Alle Infos zur Tagung:  
[www.NABU-Hamburg.de/stadtnaturtagung](http://www.NABU-Hamburg.de/stadtnaturtagung)

Die Tagung wird gefördert durch:



## Als Videokonferenz



Freitag, 25. November 2022

# Tagung: Bäume und Wälder in der Stadt

**Jetzt anmelden!**

## Anmeldung

Für die Teilnahme an der digitalen Tagung ist eine Anmeldung bis zum **23. November 2022** erforderlich. Bitte melden Sie sich über den Anmeldelink unter [www.NABU-Hamburg.de/stadtnaturtagung](http://www.NABU-Hamburg.de/stadtnaturtagung) an.

Gegebenenfalls können sich noch kleine Änderungen im Programmablauf ergeben. Wir werden Ihnen nach erfolgreicher Anmeldung rechtzeitig vor der Tagung das finale Programm sowie alle nötigen Informationen per E-Mail zuschicken.

## Bäume und Wälder in der Stadt

Die StadtNatur-Tagung befasst sich mit dem gepflanzten Baumbestand im öffentlichen Raum an Straßen und in Parks, mit klassischen Waldgebieten, aber auch mit den wilden Bäumen und Wäldern, die sich im Hamburger Raum entwickelt haben. Bäume sind unverzichtbar für das Leben in der Stadt. Sie bieten Lebensraum für Vögel, Fledermäuse, Insekten und weitere Lebewesen. Zudem erfüllen sie zahlreiche wichtige Ökosystemfunktionen wie Sauerstoffproduktion, Abmilderung des Stadtklimas, Schadstofffilterung oder Kohlenstoffspeicherung. Vor dem Hintergrund des Klimawandels stellt sich hier ganz aktuell die Frage, welche Baumarten diese Funktionen zukünftig am besten erfüllen können und welchen Nutzen nicht-heimische Baumarten als Lebensraum für bestimmte Tierarten haben. Auch die Funktion der Kohlenstoffspeicherung ist relevant und kann für Wälder ermittelt werden. Ein kritischer Blick wird auf den Nutzen von Baumpflanzungen durch Firmen als Weg aus der Klimakrise geworfen. Außerdem wird aufgezeigt, wie Obstbäume in den städtischen Raum integriert werden können und Waldgärten als multifunktionale naturnahe Grünflächen geschaffen werden, die neben ökologischen auch soziale Funktionen erfüllen.

## Programm

### ab 8:45 Uhr – Einwahl & Technischeinführung

**9:00 Uhr – Begrüßung & Organisatorisches**  
Malte Siegert | 1. Vorsitzender NABU Hamburg

**09:15 Uhr – Impuls: Bäume braucht die Stadt!**  
Prof. Antje Stokman | Hafencity Universität

**09:30 Uhr – Öffentlicher Baumbestand in Hamburg**  
Torsten Melzer | BUKEA

**09:50 Uhr – Der Wald in Hamburg**  
Michael Quermann | BUKEA

**10:10 Uhr – Wilde Bäume und wilde Wälder in der Stadt**  
Dr. Hans-Helmut Poppendieck | Botanischer Verein zu Hamburg e.V.

**10:40 Uhr – Diskussion & Fragen**  
Referent\*innen & Moderation

// 11:15 Uhr – Kaffeepause

**11:30 Uhr – Arthropodenvielfalt in den Kronen heimischer und nichtheimischer Straßenbäume**  
Dr. Susanne Böll | LWG, Veitshöchheim

**12:00 Uhr – Bäume pflanzen - nützt uns das?**  
Sven Selbert | NABU Bundesverband

**12:30 Uhr – Diskussion & Fragen**  
Referent\*innen & Moderation

// 13:00 Uhr – Mittagspause

**13:45 Uhr – Welchen Beitrag zum Klimaschutz leisten die Wälder der Metropolregion?**  
Prof. Michael Köhl | Universität Hamburg

**14:15 Uhr – Diskussion & Fragen**  
Referent\*innen & Moderation

**14:30 Uhr – Obstgehölze im öffentlichen Raum – Beispiele aus der Praxis**  
Joachim Reinig | Pomologen-Verein e.V.

**15:00 Uhr – Essbare Wälder für die Stadt – einfach mal machen!**  
Lasse und Finn Peters | Wefield e.V.

**15:30 Uhr – Urbane Waldgärten**  
Dr. Jennifer Schulz | Universität Potsdam

**16:00 Uhr – Diskussion & Fragen**  
Referent\*innen & Moderation

**16:30 Uhr – Resümee & Ende**  
Prof. Antje Stokman & Malte Siegert

